

**KARL&FABER**

**César (César Baldaccini)**

**Los 585**

Ohne Titel (Compression)



Unterer Schätzpreis :

Oberer Schätzpreis :

Aufgeld inkl. USt. :

EUR 20,000.00

EUR 30,000.00

32 %

## **Künstler**

César (César Baldaccini)

## **Zusätzliche Beschreibung**

Automobilmetallteile, zusammengepresst. (1969). Ca. 41 x 41 x 20 cm.

Signiert an der Schmalseite.

## **Lebensdaten**

(1921 Marseille - Paris 1998)

## **Technik**

Skulptur/Objekt/Multiple

## **Provenienz**

Privatsammlung, Belgien; Sotheby's, Paris 13.12.2006, Los 163;

Privatsammlung, Deutschland, bei Vorgenanntem erworben.

- Typische frühe Compression von hohem Wiedererkennungswert
- Einer der wichtigsten Vertreter des Nouveau Réalisme
- Werke des Künstlers befinden sich in Museen weltweit

Als sich der Bildhauer César 1961 der Gruppe der Nouveaux Réalistes in Paris anschließt, ist er bereits seit Mitte der 1950er Jahre ein international anerkannter Künstler. Die Idee des Nouveaux Réalisme, Alltagsgegenstände durch die Integration in Kunstwerke in einen neuen ästhetischen Kontext zu setzen, bestimmt schon zuvor Césars Werk. Seit Mitte der 1950er Jahre verschweißt er Schrottteile zu Skulpturen; ab 1960 entstehen die ersten „Compressions dirigées“. Kompakte Skulpturen, die durch das Komprimieren von unterschiedlichen Gegenständen aus jeweils dem gleichen, metallischen Material - hier sind es Metallteile eines Automobils - in einer Presse zu Kuben geformt werden. Auch wenn das Resultat der Kompression dem Zufall unterliegt, gelingt es César in dieser Arbeit, die Schwere des Materials in eine fast poetische Leichtigkeit zu überführen. Stets von der Logik des Materials geleitet, sieht César in den Kompressionen weniger einen intellektuellen, als vielmehr einen handwerklichen Schaffensprozess

Das Werk ist unter der Nummer 982 im Archives Denyse Durand Ruel registriert.